

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL

51. Jahrgang

SAMSTAG, den 11. Oktober 2025

Nummer 20 / Woche 41



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Gemeinsames Engagement für lebendiges Zentrum



Foto: Vera Marzinski

Als großen Erfolg werten die Verantwortlichen von Citymanagement und Wiehler Ring die diesjährige Aktionswoche „Heimat shoppen“ – zu der auch eine Oldtimer-Show gehörte.

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Auktionshaus Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir suchen dringend für unsere Auktionen:

Gold- und Silbermünzen aus aller Welt, egal ob neu oder alt.

Wir bezahlen bis zu 70% Aufpreis auf die Edelmetalle.



Für Schmuck aus den 40er bis Ende 90er Jahren
bis zu 80% Aufpreis auf den Goldwert



Sofortige BAR - Auszahlung!

Wir kaufen von privat und verkaufen
in unseren Hallen an ausgewählte Händler.



02246 - 95 74 812

oder 0179 114 66 81

Hauptstraße 127 | 53797 Lohmar

Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

www.das-auktionshaus-reinhardt.de



Kein Weg ist zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis bis 200 km

Gemeinsames Engagement für lebendiges Zentrum

Strahlender Sonnenschein, volle Straßen, glänzende Karossen und eine lebendige Innenstadt: Die Aktion „Heimat shoppen“ in Kombination mit der Auto Mobil Schau erwies sich wieder als Publikums-magnet. Anfang Oktober ist mit der Finissage der „Wiehler Kunstmeile“ der Veranstaltungsreigen rund um die Aktionswoche zuende gegangen.

Die sechste Auflage des Heimat shoppens lockte am verkaufsoffenen Sonntag, 7. September 2025, zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Wiehl. Neuheiten aus der Welt der Autos, Motorräder und Fahrräder präsentierte die AutoMobilSchau. Für nostalgische Stimmung sorgten viele der ausgestellten Oldtimer, während Livemusik, Kinderaktionen und kulinarische Angebote den verkaufsoffenen Sonntag abrundeten. Alles verlief dank eines durchdachten Sicherheitskonzepts ruhig und entspannt.

Auch der Einzelhandel zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf. „Während der gesamten Aktionswoche war der Umsatz sehr gut“, berichtete ein Geschäftsinhaber, „die vielen Gäste haben die Gelegenheit genutzt, die Angebote zu entdecken und mit uns ins Gespräch zu kommen.“ Organisiert hatten das Heimat shoppen das Citymanagement der Stadt und der Wiehler Ring. Unterstützung lieferte die Geschäftsstelle Oberberg der Kölner Industrie- und Handelskammer. Bürgermeister Ulrich Stückler lobte die enge Kooperation von Stadt, Handel und Vereinen: „Solche Tage zeigen, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen - für unsere Stadt, für den Handel, für die Menschen vor Ort.“

Nach Einschätzung der Veranstalterinnen hat sich mit der Aktionswoche Wiehl einmal mehr von seiner besten Seite gezeigt - lebendig, einladend und voller Engagement. Die Kombination aus AutoMobilSchau, Heimat shoppen und Wiehler Kunstmeile setzte ein starkes Zeichen für die Innenstadt, den lokalen Handel und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Noch bis zum 30. September ist die Kunstmeile gelaufen, waren die Werke regi-



Immer ein Blickfang: der alte Berliner Doppelstock-Bus, umgebaut zum rollenden Café „Doppellecker“, der drei Tage auf dem Rathausplatz stand. Foto: Michel Malcin

onaler Künstlerinnen und Künstler in den Schaufenstern zu sehen.

Die Finissage zum Abschluss fand in außergewöhnlichem Rahmen statt: Auf dem Rathausplatz stand für drei Tage ein alter Berliner Doppeldecker-Bus, umgebaut zu einem rollenden Café namens „Doppellecker“. Dort sind am Abend des 1. Oktober die Gäste zusammengekommen, um die Kunstmeile zu beschließen. An den beiden Tagen darauf gab es abends noch zwei Lesungen in dem alten Büssing mit dem Macher des Cafés, Michel Malcin, und Helene Volkensfeld; zu hören waren Geschichten aus dem Cafibus.

Besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren und der regionalen Wirtschaft, die mit ihrer Unterstützung solche Veranstaltungen erst möglich machen. Gemeinsam arbeiten Citymanagement und Wiehler Ring daran, die Region zu stärken, sie lebens- und liebenswert zu gestalten - damit Fachkräfte vor Ort bleiben und alle die Zukunft aktiv mitgestalten können.

Das Titelfoto zeigt (v. r.): Udo Dabringhausen, Organisator der Oldtimer-Show, Bürgermeister Ulrich

Stückler, Karin Madel vom Citymanagement der Stadt, Andreas Tabor (VPZ Events), Marlene Weiner, Vorsitzende des Wiehler Rings

(WIR), dessen Geschäftsführerin Corinna Kawczyk und WIR-Mitglied Sandy Klusch vom Fotostudio Schruhl.



Psychologische
Praxis Reichshof

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

markilux.com

Innovative Exklusivbeschichtungen – Selection MX
markilux Designmarkisen. Made in Germany.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:
<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>
Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter:
<http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>
Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im

„HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Angebote und Gruppen

- Unterstützung bei **Behörden-gängen** und Anträgen für Alt und Jung
Helga Neubeck
Terminvereinbarung erforderlich unter 02262-2834.
- „**Initiative 55 plus**“ - aktive Freizeit:
jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Wiehl:
Interessierte, die zum ersten

Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

• Musik und Kunst

Termin: 08.10.25, 15 Uhr
Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a. interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Tref-

- fen zu kommen
- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!), 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtsanwalt a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.
Termine: 09.10. und 23.10.25
- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:
Termin: 10.10.25
Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

Provisorische Sanierung der Schulstraße

Das Pflaster der Schulstraße ist in die Jahre gekommen. Um kurzfristig eine Verbesserung zu erzielen, wird ein Teil der Straße in den Herbstferien provisorisch mit einer Asphaltdecke versehen. Die schadhafte Pflasterung aus Natursteinen wird entfernt und die Fahrbahn stattdessen asphaltiert. Das soll aber kein Dauerzustand bleiben: Es ist geplant, in den kommenden Jahren den Bereich Schulstraße/Warthstraße umfassend zu sanieren. Der Planungsprozess dazu steht jedoch noch am Anfang. Um schnell die Verkehrssicherheit zu erhöhen, soll nun die provisorische Sanierung erfolgen. In der Folge wird die Straße an wechselnden Abschnitten voll gesperrt.

Die nötigen Arbeiten werden zwischen dem 13. und dem 24. Oktober 2025 in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die Abschnitte sind

so gewählt, dass die Weiher-Passage sowie die umliegenden Parkplätze und Einfahrten größtenteils weiterhin nutzbar bleiben. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden eigens informiert. Begonnen wird ab Höhe des Imbiss "Buon Appetito" bis zur Hälfte der Einfahrt Weiher-Passage. Der Verkehr zur Weiher-Passage kann währenddessen dauerhaft aus der Gegenrichtung über die Schulstraße rollen. In dieser Phase nicht angefahren werden können die Logopädie-Praxis und die Tiefgarage.

Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich von der Hälfte der Einfahrt Weiher-Passage bis zur Hälfte der Einfahrt Zur Dorfkronen. Die Einfahrt in die Straße Zur Dorfkronen sowie die Parkplätze zum Wietertaler Hof bleiben nutzbar. Weiher-Passage, Logopädie-Praxis und Tiefgarage sind in dieser Zeit über die Hauptstraße erreichbar. Der



Die schadhafte Pflasterung der Schulstraße verschwindet, stattdessen wird provisorisch eine Asphaltdecke aufgebracht. Foto: Stadt Wiehl

letzte Abschnitt der provisorischen Sanierung reicht von der Hälfte der Einmündung Zur Dorfkronen bis zum Beginn des Kreisverkehrs an der Grundschule. Alle Einfahrten sind weiterhin nutzbar,

jedoch nur über die Hauptstraße anzufahren. Auch der Verkehr aus der Berta-Schulz-Straße muss über die Hauptstraße erfolgen, sie wird also in der Bauzeit zu einer Sackgasse.

OASE-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASE der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de, E-Mail: oase@wiehl.de

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

13.10.25, 15 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:

Sicher wohnen - Ein Vortrag der Feuerwehr Wiehl

13.10.25, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), Anmeldung erforderlich

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

14.10.25:

- Schnitzelpizza mit Spätzle
- Apfelmusküchen

21.10.25:

- Erbsensuppe mit Knacker
- Quark-Joghurt-Speise mit Früchten

Jeden Mittwoch im OASE-Treff Wiehl:

15.10.25:

- Kürbissuppe
- Rosenkohlquiche
- Vanillepudding mit Pflaumenkompott

22.10.25:

- Lachsschnittchen
- Thai-Curry mit Reis
- Baileyscreme

15.10. und 29.10.25, 14:30 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Doppelkopf

16.10.25, 17:30 bis 19 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angeot der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land.

Bei Rückfragen bitte unter 02262/ 7527910

22.10.25, 15 Uhr, OASE-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

23.10.25, 10 Uhr, Jugendheim Drabenderhöhe, Stadtteilhaus:

INFORMATIONEN AUS DER STADT WIEHL

Gemeinsam kochen und essen: Pelmeni

Gemeinsame Veranstaltung OASe Wiehl und Jugendheim Drabenderhöhe.

(Anmeldung erforderlich!)

23.10.25, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Herbstdeko

Anmeldung erforderlich:
0175 5908860

25.10.25, 9:30 bis 14 Uhr, Jo-hanniterhaus Wiehl:

Oasentag für pflegende Angehö-rige

- Willibert Pauels, „Ne bergische Jung“ (katholischer Diakon und Büttenredner):

Von der befreien den Kraft der anderen Perspektive

- Dorit Knabe, Pflegeselbsthilfe Oberbergischer Kreis:
Gesund und optimistisch bleiben

- Nadine Fischer, Lachyogaleiterin

Lachoga: Ich und Du - mit Lachen fühlen wir uns besser

- Austausch und Mittagessen
Auf Wunsch betreuen wir Ihren Angehörigen während der Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
(Anmeldung erforderlich)

Veranstalter: Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz, Bergisches

Land, Pflegeselbsthilfe Oberberg und Wiehl vernetzt

27.10.25, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt: Ute Brandsch-Böhm (02262-717322),
Elke Hihn (015125613982)

Vorlesen mit einem Lächeln

Eine wunderschöne Geschichte über den Zauber des Lächelns gibt es beim nächsten Vorlese-Nachmittag in der Wiehler Stadtbücherei zu erleben - am Mittwoch, 15. Oktober 2025.

Ab 15:30 Uhr lesen Sabine Gelhausen und Mailin Huhn aus dem Buch „Lächeln gefunden“ von So-

phie Schoenwald und Anita Schmidt. Und darum geht's: Bär ist gerade aus dem Winterschlaf erwacht. Zarter Blümchenduft steigt in seine Nase, mit seinen Bärenpfoten tapst er über weiches Moos und als er in den See blickt, sieht er es: ein Lächeln. Breit. Und strahlend. Und mitten in seinem Ge-

sicht! Aber woher kommt es? Da Bär sich nicht sicher ist, ob es wirklich ihm gehört, hängt er Zettel auf: „Lächeln gefunden“, schreibt er. „Abzuholen bei Bär.“ Und als ein Tier nach dem anderen bei ihm auf der Lichtung auftaucht, wird eines klar: Wo ein Lächeln ist, finden sich plötzlich ganz viele!

Die Geschichte wendet sich an Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Wer kommen möchte, sollte sich vorher bei der Stadtbücherei Wiehl anmelden:

Telefon 02262 970110,
E-Mail: buecherei@wiehl.de.

Sprayer in Parkanlagen unterwegs

In den Wiehler Parkanlagen sind in jüngster Zeit wieder Sprayer unterwegs.

Wer eine solche Spray-Aktion beobachtet, sollte die Polizei alarmieren.

Die Stadt belohnt Hinweise mit 500 Euro.

Zuletzt ist wiederholt auch eine Bahn im Wheelpark mit Farbe besprüht worden.

Bei solchen Taten handelt es sich nicht um Kavaliersdelikte, sondern um Sachbeschädigung, durch die der Allgemeinheit empfindlicher wirtschaftlicher Schaden entsteht.

Das Entfernen der Farbe durch Fachfirmen bedeutet erheblichen Aufwand und verursacht daher beträchtliche Kosten - nicht zuletzt aufgrund des hohen Zeitaufwands. Auf keinen Fall handelt es sich um Bagatellschäden.

Das Geld fehlt natürlich an anderer Stelle, wo es sinnvoll ausgegeben werden könnte, etwa für soziale Projekte.

Leider besteht die Gefahr, dass auf frisch gereinigten Flächen



Blieb ebenfalls nicht verschont von Sprayern: Bahn im Wheelpark. Foto: Prior

kurz danach wieder Graffiti prangen. Augenzeuginnen und -zeugen von Spray-Aktionen

sollten sich nicht scheuen, die Polizei zu rufen. Die Stadt Wiehl belohnt sachdienliche Hinwei-

se mit 500 Euro, wenn sie zur Ergreifung des Täters bzw. der Täterin führen.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

Samuel Koch kommt nach Wiehl

Dem Förderverein der Evangelischen Kirche Wiehl ist es gelungen, den Schauspieler und Autor Samuel Koch für einen Vortrag in der Reihe „Treffpunkt Kirche“ zu gewinnen.

Am 31. Oktober, um 19 Uhr, wird er in der Evangelischen Kirche in Wiehl zum Thema „Das Leben geht weiter als man denkt - ein Plädoyer für die Zukunftsfreude“ sprechen.

Samuel Koch ist ein Mutmacher, wenn es darum geht, andere Menschen darin zu bestärken, Veränderungen zuzulassen und aus je-

der Situation das Beste zu machen. Seine Kraft bezieht er aus seinem starken Willen und seinem christlichen Glauben.

Der ehemalige Kunstradturner, der seit seinem Unfall bei „Wetten das...“ vom Hals an gelähmt ist, begeistert seit vielen Jahren durch seine positive Ausstrahlung und seine Lebensfreude.

Sein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien hat er trotz seines Unfalls abgeschlossen und ist als Schauspieler am Theater und im Film sehr erfolgreich.

Daneben ist er auch als erfolgreicher Autor diverser Bücher tätig. Karten zu der Veranstaltung sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Gemeindebüro, Schulstraße 2, 51674 Wiehl, Tel.: 02262-93114
- Buchhandlung Hansen & Kröger, Weierplatz 26, 51674 Wiehl, Tel.: 02262-797927
- Wiehlticket, Bahnhofstr. 1, 51674 Wiehl, Tel.: 02262-99285

Online-Reservierung: www.kirchewiehl.de



Samuel Koch

„Das ist eine große Ehre“

Musikverein Heddinghausen und „The Voice Boys“ geben ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Hospizarbeit in Wiehl

„Wir bedanken uns sehr bei allen Musikerinnen und Musikern für dieses tolle Engagement“, betont Uwe Kotz, seit 25 Jahren Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer der Hospizarbeit in Wiehl“. Dass Musikverein und Männerchor zugunsten des Fördervereins auftreten, das sei für den Verein selbst sowie für alle Mitwirkenden aus Hospizarbeit und Trauerdiensten eine sehr große Ehre.

Der Förderverein der Hospizarbeit in Wiehl feiert in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen. Ein Benefizkonzert für den Förderverein geben aus diesem Anlass der Musikverein Heddinghausen unter Leitung von Ewald Metzger und der Männerchor „The Voice Boys“ unter Leitung von Ralf Zimmermann. Beide Ensembles werden ein breites Repertoire quer durch viele Musikstile bieten. Das Konzert findet am Samstag, 8. November, ab 19 Uhr in der Wiehltalhalle in Wiehl statt. Gegründet wurde der Förderverein der Hospizarbeit in Wiehl im Jahr 2000, um den ambulanten Hospizdienst der Malteser in Wiehl und Nümbrecht zu unterstützen. Später kam die Mitfinanzierung der stationären Hospizarbeit der Johanniter sowie des Malteser-Trauerzentrums Oberberg hinzu.



Foto: Musikverein Heddinghausen

„Wir bedanken uns daher ebenso bei allen Menschen, die im vergangenen Vierteljahrhun-

dert unseren Förderverein mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden bedacht haben“, sagt Vor-

stand Uwe Kotz. Unter anderem konnten dank dieser Mittel mehr als 200 ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer und Trauerbegleiterinnen und -begleiter in 25 Jahren ausgebildet werden.

Der Eintrittspreis für das Benefizkonzert beträgt 15 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse ab 18 Uhr sowie im Vorverkauf bei den Filialen der Volksbank Oberberg in Bielstein, Drabenderhöhe, Nümbrecht und Wiehl, bei Wiehl-Ticket im Wiehler Rathaus sowie bei den Buchhandlungen „Hansen & Kröger“ in Wiehl und „Lesezeichen“ in Nümbrecht.



Foto: Voice Boys



Wohlfühlbad nach Plan



Das Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Ort für die tägliche Körperpflege. Es ist Rückzugsraum, Entspannungszone und prägt das Wohlbefinden im Alltag. Doch viele ältere Bäder wirken veraltet, sind nicht barrierefrei oder genügen modernen Komfortansprüchen nicht mehr. Wer sich ein neues Bad wünscht, entscheidet sich oft für eine Komplettanierung. Sie bringt frischen Stil, zeitgemäße Technik und mehr Wohnqualität.

Planung schafft Übersicht

Eine Badsanierung ist ein komplexes Vorhaben. Neben Fliesenlegern, Installateuren und Elektrikern sind oft weitere Gewerke beteiligt. Damit Termine und Arbeiten nahtlos ineinander greifen, ist eine gute Planung entscheidend. Empfehlenswert ist es, einen zentralen Ansprechpartner zu haben, der alle Schritte koordiniert und den Ablauf überwacht. Das spart Zeit und verhindert Missverständnisse.

Kosten realistisch einschätzen
Ein neues Bad ist eine Investition, die gut kalkuliert sein will. Eigentümer sollten auf transparente Angebote achten, die Leistungen und Preise klar benennen. Festpreise bieten Sicherheit, da sie spätere Überraschungen vermeiden. Ebenso hilfreich ist es, vorab Wünsche und Prioritäten festzulegen, um den finanziellen Rahmen im Blick zu behalten.

Ablauf Schritt für Schritt

Von der ersten Beratung bis zur Übergabe dauert eine umfassende Badsanierung meist zwei bis drei Wochen.

Nach der Demontage werden Leitungen erneuert, Wände vorbereitet und Fliesen verlegt. Anschließend folgen Malerarbeiten, die Installation der Sanitärelemente und die Feinabstimmung von Beleuchtung oder modernen Extras wie Dusch-WCs oder berührungslosen Automaten.

Wer sein Bad rundum modernisiert, investiert nicht nur in optische Veränderungen, sondern auch in Komfort und Alltags-tauglichkeit.

Mit guter Planung und fachkundiger Ausführung entsteht ein Raum, der für viele Jahre Freude bereitet und den Wohnwert spürbar steigert.

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

Christian Dusi
SCHORNSTEINFEGERMEISTER &
ENERGIEBERATER
info@schornsteinfeger-dusi.de
Humperdinckstr. 14 | 51588 Nümbrecht
www.schornsteinfeger-dusi.de

**Energie sparen –
Kosten senken!**

Wir bieten Ihnen eine umfassende Energieberatung, Energieausweise, Heizlastberechnung, hydraulischer Abgleich und optimale Auslegung Ihrer Wärmepumpe. Modernisieren Sie nachhaltig und profitieren Sie von Förderungen.

Jetzt beraten lassen!
02293 8173671

HOLLÄNDER
MEISTERBETRIEB

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Telefon (0 22 93) 26 17

Notdienst

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!

PLATTEN-KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Notdienst

●

Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

*Sonntags keine Beratung und kein Verkauf

Trecker, Kunst und Erbsensuppe

Riesiger Andrang beim Treckertreffen in Hengstenberg



**Kettensägenkünstler
Arno Schmidt**

Hunderte Besucher strömten am dritten Samstag im September zur 23. Auflage des traditionellen Treffens der Treckerfreunde Hengstenberg, einer Gruppierung der Dorfgemeinschaft Hengstenberg, auf den Hügel oberhalb von Wiehl. Auch die Kleinsten hatten Spaß an den Oldtimer-Traktoren. Begeistert kletterte Elias Braun (1) aus Wiehl auf den Fahrersitz eines himmelblauen Eicher Diesel und kurbelte am Lenkrad.

„Er ist jetzt schon fast zwei Jahre und liebt Traktoren über alles“, erzählte seine Großmutter Gundula Braun stolz. Sie selbst sei ebenfalls fasziniert von den historischen Schleppern: „Früher waren wir auch immer auf dem Treckertreffen in Morkepütz, aber das gibt es ja leider nicht mehr.“ So würdigte sie auch den Einsatz der Treckerfreunde: „Es ist eine super Sache, wenn Dorfgemeinschaften so etwas auf die Beine

stellen - das muss man unbedingt unterstützen.“

„Das ist wie eine offenes Freilichtmuseum“, freute sich Sascha Rothstein, Präsident der Treckerfreunde, angesichts des herrlichen Spätsommerwetters und der vielen Landmaschinenfans.

Besonders attraktiv sei der familiäre Charakter, wo auch viele Großeltern mit ihren Enkeln zu Besuch kämen. Erstmals gab es für die Kleinen auch eine Hüpfburg. Begeistert schaute er zum Himmel: „Petrus spielt uns heute super in die Karten - das ist ein toller Sommerausklang.“

Traditionell gehört zum Fest auch die Erbsensuppe nach einem Dorfrezept der Großeltern mit Wiener Würstchen. Claudia Schäfer röhrt mit einem großen Paddel in Rothsteins Gulaschkanone, während ihre Schwiegertochter Patricia die Essensausgabe übernimmt. „Das Kartoffelschälen allein ist schon ein Event“, schmunzelt Schäfer. So würden sich tags zuvor immer rund 20 Frauen treffen, um die Kartoffeln vom Bio-Hof von der Schale zu befreien: „Wir haben immer einen Riesen-Spaß dabei.“ Derweil fuhrwerk der Nümbrechter Arnd Schmidt mit einer Motorsäge an einem Baumstamm herum. Auf einem Anhänger daneben mit der Aufschrift „Brennholzveredelung“ stellt der 60-jährige Kettensägenschnitzer einige seiner Arbeiten aus.

Zu diesem Hobby sei er vor einigen Jahren durch Zufall gekommen, beschreibt der Feuerwehr-

mann. Bei einer Tour mit seinen Kameraden nach Thüringen hätten sie auch einen dortigen Kettensägenkünstler besucht und dabei sei er auf den Geschmack gekommen. Das Schnitzen mit der

Motorsäge sei allerdings nur die eine Sache: „Das Besondere sind immer die Kontakte mit den Menschen und die Geschichten, die sie erzählen.“
(mk)



Claudia Schäfer an der Gulaschkanone



Elias Braun (1) auf einem alten Eicher

„Terror“ von Ferdinand von Schirach

Packendes Gerichtsdrama im Schau-Spiel-Studio Oberberg

Ein Terrorist kapert eine Passagiermaschine und zwingt die Piloten, Kurs auf ein vollbesetztes Fußballstadion zu nehmen. Gegen den Befehl seiner Vorgesetzten schießt ein Kampfpilot der Luftwaffe das Flugzeug in letzter Minute ab, alle 164 Passagiere sterben, aber die 70.000 Zuschauer im Stadion werden gerettet. Der Pilot muss sich vor

Gericht für sein Handeln verantworten. Seine Richter sind die Theaterbesucher, sie müssen über Schuld oder Unschuld urteilen.

Ferdinand von Schirachs „Terror“ ist ein Drama von bedrückender Aktualität und wirft eine Reihe moralischer Grundfragen auf. Ist es ethisch vertretbar, wenige Menschen zu töten, um viele

Menschen zu retten? Darf man Leben gegen Leben abwägen? Wie ist es im Spannungsfeld zwischen Moral und geltender Rechtslage um die Würde des Menschen bestellt? Weltweit zieht Ferdinand von Schirachs Gerichtsdrama sein Publikum in den Bann. Urteilen Sie selbst! Es spielen: Sabine Müller, Fabian Beer, Rolf Peter Klaus, Ange-

la Harrock, Martin von Mauchwitz, Beate Breiderhoff, Simone Wunderlich, Eckhard Pfiffer.

Aufführungen am 25. und 26. Oktober im Theater an der Warthstraße, 51674 Wiehl.

Tickets unter www.bergisch-live.de, bei Wiehl-Ticket (Tel. 02262/99285) oder an der Abendkasse.



Autofahren im Herbst

Vier ADAC-Tipps für mehr Sicherheit

1. Fahrverhalten: Drei goldene Regeln beachten

Der ADAC Nordrhein rät: mehr Abstand halten, Geschwindigkeit reduzieren und Licht an. Auf nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg bei einer Vollbremsung mit 50 Kilometern pro Stunde im Vergleich zu trockenem Asphalt von 11 auf 20 Meter. Wenn zudem noch Herbstlaub oder verlorenes Erntegut (in ländlichen Gebieten) auf schon feuchte Straßen fallen, entsteht eine rutschige Mischung. In solchen Situationen können die Reifen den direkten Kontakt zur Straße verlieren. Auch Sicherheitsassistenten kommen in diesem Fall an ihre Grenzen.

2. Richtig reagieren bei Rutschgefahr

Wenn das Auto trotz angepasster Fahrweise ins Rutschen gerät, empfiehlt der ADAC Nordrhein vier

Schritte: Fuß vom Gaspedal nehmen, auskuppeln, gefühlvoll gegenlenken und bremsen. Mit etwas geringerer Geschwindigkeit lässt sich das Auto oft schon wieder besser kontrollieren. Reagiert das Fahrzeug nicht mehr, hilft nur eine Vollbremsung. Grundsätzlich gilt: Langsameres Fahren reduziert die Rutschgefahr.

3. Den richtigen Sicherheitsabstand wählen

Autofahrende müssen laut Straßenverkehrsordnung so viel Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten, dass sie das eigene Auto auch dann problemlos anhalten können, wenn das vorausfahrende Fahrzeug unerwartet abremst. Dafür gibt es keine vorgegebene Abstandslänge - aber Faustregeln. Innerhalb von Städten und geschlossenen Ortschaften sollte der Abstand mindestens

drei Fahrzeuglängen betragen. Auf Autobahnen und Landstraßen heißt die Faustregel „Halber Tacho“, das bedeutet: Wer zum Beispiel mit 100 Stundenkilometern fährt, der sollte 50 Meter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.

Autofahrende können den Sicherheitsabstand auch mit der Zwei-Sekunden-Regel kontrollieren. Dabei sucht man sich einen markanten Punkt am Fahrbahnrand und zählt langsam „21, 22“, sobald das vorausfahrende Fahrzeug diesen Punkt passiert hat. Erst nach zwei Sekunden sollte man selbst an dieser Stelle vorbeifahren. Sonst ist der Abstand zu gering. Wichtig: Bei extremen Verhältnissen wie Starkregen oder Nebel sollten Autofahrende nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen.

Die vom ADAC empfohlene Faustformel lautet dann: Geschwindigkeit gleich Abstand.

4. Faustregeln für die passende Geschwindigkeit kennen

Sobald der Scheibenwischer bei Regen auf die höchste Stufe gestellt werden muss, sollten Autofahrende laut ADAC nur noch maximal 80 km/h fahren.

Besonders in den Morgen- und Abendstunden können im Herbst zudem plötzlich auftretende Nebelbänke die Sichtverhältnisse stark beeinträchtigen. Auch dann heißt es: Fuß vom Gas. Sinkt die Sichtweite durch Nebel oder Starkregen auf unter 50 Meter, muss die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h.

ADAC Nordrhein e.V.



Papiermühle Nümbrecht
KFZ Meisterwerkstatt

Homburger Papiemühle 25
 51588 Nümbrecht | Einfahrt PM 1
Tel. 0 22 93/8 39 92 58
mercedestileshop@online.de
www.mercedestileshop-west.de

IHRE KFZ-MEISTERWERKSTATT IN NÜMBRECHT!

Alle Fahrzeuge, alle Marken, alle Hersteller, alle Modelle! Wartung, Reparatur, Instandsetzung.

REIFENSERVICE

Neue Sommer-, Winter- und Ganzjahresreifen.
 Alle Marken zu top Konditionen!
 Reifenmontage bis 21 Zoll.
 Wir verkaufen, wechseln und lagern Sommer- und Winterreifen aller Art, Marken und Größen.

Unsere Leistungen:

- Reifen bereits ab 35€/Stück
- Reifenmontage, Stahl und Alufelgen ab 16€/Stück
- Radwechsel 21€/Fahrzeug
- Einlagerung von Radsätzen 24€/Fahrzeug/Saison

TÜV (HU/AU)
immer dienstags 12.30 Uhr
 Automatik Getriebeölspülungen
 nach Tim Eckart
 Motoreninstandsetzung



BOSCH

MODUL-PARTNER
 ► Elektrik/Elektronik
 ► Dieseleinspritzung
 ► Benzineinspritzung
 ► Bremsentechnik



Anerkannter Prüfstützpunkt



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Man wird uns hören

Statt mit acht Vertreter*innen sitzen wir nur noch mit vieren im neuen Rat. Das ist bitter, zugegeben. Gegenüber dem Ergebnis von 2020 haben wir die Hälfte der Stimmen eingebüßt. Man kann die Dinge aber auch so sehen: Gegenüber den Ergebnissen der Kommunalwahlen im Jahr 2014 (7,52%) wuchs die Zustimmung deutlich. Oft wird übersehen, dass sie bei SPD (2014: 34,93% / 2020: 23,26%) und CDU (2014: 37,51% /

2020: 34,84%) abgenommen hat. Wir dürfen weiterhin darauf bauen, dass ein stabiler Anteil der Bürgerschaft unsere Stimmen in der Ratsarbeit ausdrücklich wünscht: Stimmen für den Erhalt einer gesunden Umwelt auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Stimmen für soziale Gerechtigkeit trotz knapper Kassen bei anstehenden Neubauten, bei der Sorge für Kinder und Jugendliche. Stimmen, die auf populistische

Lügen verzichten und die nicht nur für das Hier und Jetzt laut werden, sondern Energie, Mobilität und Versorgungssicherheit auch für zukünftige Generationen im Blick haben.

Wir sind derzeitig ein starker Verband motivierter Menschen, die sich als Sachkundige für die Unterstützung der Ratsmitglieder zur Verfügung stellen werden. Wir planen Listenverbindungen mit den anderen „kleinen“ Fraktionen, damit wir in allen Ausschüssen und Gremien gehört und beteiligt werden. Wir haben mit Elke Zakaria, Jürgen Körber, Ronja Heukelbach und Jörg Sandhofe erfahrene bzw argumentationsstarke Kommunalpolitiker*innen im Rat. Marc Zimmermann (MdL) wird uns als Geschäftsführer mit seinen wertvollen Erfahrungen aus der Landtagsarbeit unterstützen. Man wird uns hören!

Barbara Degener

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Waldbröl oder Nümbrecht

Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit viel Platz, mind. 6 Zimmern, Garten und Garage, wfl. ab 150 m², gerne auch einen Altbau mit Renovierungsbedarf. Preis: offen

Im Umkreis von Ruppichteroth

Zukünftiges Rentner-Ehepaar sucht ein möglichst barrierefreies EFH als Altersruhesitz mit pflegel. Grdst., wfl. ab 100 m² und mind. 3-4 ZL. Preis bis ca. € 280.000,-



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

SPORT

Mitgliederversammlung 2025 des TuS Wiehl 1891 e.V.

Der Vorstand des TuS Wiehl lädt gem. § 11 Abs. 1 der Vereinssatzungssatzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 ein, die am Samstag, 25. Oktober, um 10:30 Uhr, in der Turnhalle Ennenfeldstraße in Wiehl stattfindet. Wesentliche Tagesordnungspunkte sind der Jahresbericht der 1.

Vorsitzenden, der Kassenbericht der Schatzmeisterin, Ehrungen sowie Vorstandswahlen.

Die Einladung im Detail ist einsehbar auf der Homepage des Vereins „www.tus-wiehl.de“.

Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung und bietet im Anschluss einen kleinen Umtrunk und Imbiss an.

Frank Krämer
Meisterbetrieb
Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT WIEHL

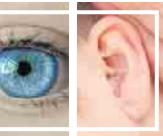
Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Daniela Kessler

FON 02241 260-131
E-MAIL d.kessler@rautenberg.media



Besser hören im Alltag

Viele Menschen bemerken schlechend, dass sie schlechter hören. Gespräche in lauter Umgebung werden anstrengender, das Telefon klingt dumpf oder der Fernseher läuft immer lauter. Wer solche Anzeichen bei sich feststellt, sollte nicht zögern aktiv zu werden.

Erste Schritte beim Verdacht

Der Weg beginnt beim Hausarzt oder direkt bei einer Hals-Nasen-Ohren-Praxis. Dort wird ein Hörtest durchgeführt, der Aufschluss über den Grad des Hörverlusts gibt. Stellt sich heraus, dass eine Hörhilfe nötig ist, erhält man eine entsprechende Verordnung. Wichtig ist, frühzeitig zu handeln, denn unversorger Hörverlust kann zu sozialem Rückzug und Konzentrationsproblemen führen.

Kosten und Leistungen

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Grundversorgung mit Hörgeräten, wenn eine medizinische Notwendigkeit vorliegt. Versicherte leisten in der Regel nur eine gesetzlich festgelegte Zuzahlung. Wer sich für ein technisch aufwendigeres Gerät entscheidet, muss mit zusätzlichen Eigenkosten rechnen. Private Krankenkassen regeln die Erstattung je nach Vertrag. Es empfiehlt sich auf jeden Fall vorab genau bei der eigenen Krankenkasse nachzufragen, welche Kosten übernommen werden und die Angebote verschiedener Akustiker zu vergleichen.

Worauf es ankommt

Neben der Technik ist das per-

sönliche Ausprobieren entscheidend. Hörgeräte müssen individuell angepasst werden, denn jeder hat andere Vorlieben was den Tragekomfort des Gerätes angeht. Bis das richtige Gerät gefunden und angepasst ist, sind oft mehrere Termine nötig. Geduld lohnt sich: Ein gut eingestelltes Gerät erleichtert den Alltag erheblich. Auch regelmäßige Kontrollen und Wartungen gehören dazu, damit das Hörvermögen dauerhaft unterstützt wird. Da ist es sinnvoll einen regelmäßigen Besuch beim Hörgerätekundlichen einzuplanen.

Wer bei Hörproblemen rechtzeitig aktiv wird, erhält nicht nur die passende Versorgung, sondern gewinnt auch Lebensqualität zurück. Gute Beratung und sorgfältige Anpassung sind dabei genauso wichtig wie die Finanzierung.

Praktische Tipps zum Hörgerät

Hörtest ernst nehmen: Frühzeitig einen Arzttermin vereinbaren und die Ergebnisse erklären lassen.

Mehrere Modelle ausprobieren: Jedes Gerät klingt anders, ein Vergleich hilft bei der Entscheidung.

Fragen zur Kostenübernahme stellen: Vor Vertragsabschluss klären, was die Krankenkasse bezahlt und welche Eigenanteile entstehen.

Auf Tragekomfort achten: Das Gerät sollte nicht nur technisch, sondern auch im Alltag angenehm sein.

Regelmäßig nachjustieren lassen: Hörvermögen kann sich verändern, daher sind Kontrolltermine wichtig.

Pflege nicht vergessen: Tägliches Reinigen und richtige Aufbewahrung verlängern die Lebensdauer.



Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel

© Starkey Laboratories
(Germany) GmbH



Jetzt Akku-Hörsysteme
kostenlos bei uns testen!

Marcus Brungs & Björn Hagemann



Hörgerätekundliche
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgerätekundliche Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133





SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



Viele Zustiege und Haustürabholung
in Oberberg buchbar!

FESTTAGSREISEN

Weihnachten im Herzen Tirols



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Familiäres Wohlfühlhotel
- ✓ Weihnachten in den Kitzbühler Alpen
- ✓ Attraktives Ausflugsprogramm

Weihnachten in Schladming



Mo. 22.12. – Sa. 27.12. 6 Tg. HP ab € 1.149,-

- ✓ 4-Sterne-Superior Hotel
- ✓ Mozartstadt Salzburg
- ✓ Kutschfahrt & bezaubernde Berglandschaft

Weihnachten & Silvester im Erzgebirge



Di. 23.12. – Fr. 02.01. 11 Tg. HP ab € 1.925,-

- ✓ Beliebte Stammkundenreise
- ✓ Großer Silvesterball mit Musik & Tanz
- ✓ Umfangreiche Inklusivleistungen

Herbst- & Adventsreisen

Winterzauber auf Usedom-Premiumbus

So. 09.11. 8 Tg. HP ab € 1.455,-

Advent im Spessart mit Outlet

So. 30.11. 2 Tg. HP ab € 265,-

Christkindlesmarkt Nürnberg – Premiumbus

So. 30.11. 3 Tg. ÜF ab € 569,-

Adventliches Leipzig

Fr. 05.12. 3 Tg. ÜF ab € 429,-

Advent im Salzburger Land – Premiumbus

Mi. 10.12. 5 Tg. HP ab € 979,-

Advent in Nordfriesland mit Insel Sylt

Do. 11.12. 4 Tg. HP ab € 659,-

WINTER- & FRÜHJAHRSGREISEN

Winterliches Südtirol im Premiumbus



Sa. 28.02. – Fr. 06.03. 7 Tg. HP ab € 1.329,-

- ✓ Friedrichstadt Palast Revue
- ✓ Zentrales Hotel am Spreeufer
- ✓ Lichterfahrt auf der Spree

Mallorca – Busreise zur Sonneninsel



Mo. 09.03. – Do. 19.03. 11 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Tophotel 1. Reihe Playa de Palma
- ✓ Palma, Valldemossa & Soller
- ✓ Mallorca bequem mit dem Reisebus

Silvester- & Winterreisen

Ostfriesische Silvesterauszeit



Fr. 13.03. – Di. 24.03. 12 Tg. HP ab € 2.595,-

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Kulturhauptstadt 2026 Oulu

Nordlichtzauber Finnisch Lappland



Fr. 13.03. – Di. 24.03. 12 Tg. HP ab € 2.595,-

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Kulturhauptstadt 2026 Oulu

FLUG- & SCHIFFSREISEN

Teneriffa



Sa. 14.03. – Sa. 28.03. 15 Tg. HP ab € 1.969,-

- ✓ Hotel Puerto Palace in Puerto de la Cruz
- ✓ Größte Kanareninsel
- ✓ Mildes Klima & üppige Pflanzenwelt

Flusskreuzfahrt Rhein Südlicher Kurs Frankfurt-Basel



Fr. 05.06. – Fr. 12.06. 26 8 Tg. all.inkl. ab € 1.229,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA CLEA
- ✓ Mit Speyer, Straßburg, Basel, Breisach & Mainz
- ✓ Premium alles inklusive

Frühjahrsreisen

Weihnachten im Herzen Tirols



So. 21.12. – Sa. 27.12. 7 Tg. HP ab € 1.399,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive

Flusskreuzfahrt auf der Rhône



So. 09.08. – So. 16.08. 26 8 Tg. all.inkl. ab € 1.459,-

- ✓ Premiumschiff A-ROSA STELLA
- ✓ Route durch die traumhafte Provence
- ✓ Premium alles inklusive

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen



5.070 Azubis im Oberbergischen Kreis - Arbeitsagentur bietet Unterstützung

Wenn bei Azubis die Miete aufs Portemonnaie drückt

Wenn bei Azubis mit eigener Wohnung das Geld nicht reicht: Wer eine Ausbildung macht und nicht mehr zu Hause bei den Eltern wohnt, für den kann es finanziell knapp werden. Miete, Lebensmittel, Sachen zum Anziehen und die Fahrten nach Hause - das alles geht ins Geld. Wenn die Vergütung vom Ausbildungsbetrieb im Oberbergischen Kreis dafür nicht reicht, können Azubis einen Zuschuss von der Arbeitsagentur bekommen. Die unterstützt Auszubildende nämlich mit der Berufsausbildungsbeihilfe - kurz: BAB. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen.

Mehr Infos zur BAB: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

„Immerhin gibt es im Oberbergischen Kreis rund 5.070 Azubis - davon allein 162 auf dem Bau“, sagt Mehmet Perisan. Der Vorsitzende der IG BAU Köln-Bonn beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur.

Wer weit weg von den Eltern wohne, um seine Ausbildung zu machen, für den komme eine Unterstützung von der Arbeitsagentur in Frage. „Denn vor allem die Miete für eine eigene

Wohnung haut vielen Azubis finanziell die Füße weg“, so Mehmet Perisan.

Um BAB-Geld zu bekommen, müsse der Azubi über 18 Jahre alt oder verheiratet sein bezie-

hungsweise mit seiner Partnerin oder seinem Partner zusammenleben. Auch wer als Azubi mindestens ein Kind hat und nicht mehr bei den eigenen Eltern lebt, kann sich Hoffnung auf

Unterstützung durch die Arbeitsagentur machen, so die IG BAU Köln-Bonn. Wer seine Chancen auf BAB checken möchte, kann das online machen: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Wir, die KABE LABORTECHNIK GmbH, sind ein international tätiges, mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen der Medizintechnikbranche. Seit über 45 Jahren entwickeln, fertigen und vertreiben wir Laborgeräte, Laborverbrauchsmaterialien und Medizinprodukte sowohl für den humanen als auch den veterinärmedizinischen Bereich.



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n:

Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsinnendienst (Export) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Internationale Kundenakquise: Identifikation potentieller Neukunden, aktive Kontaktaufnahme zu (neuen) Geschäftskunden per Telefon und Email
- Aufbau und Pflege von Kundenbeziehungen
- Angebotserstellung und Auswertungen
- Auftragserfassung, -bearbeitung und -abwicklung unter Berücksichtigung von Zollbestimmungen
- Zusammenarbeit mit unseren Auslandsvertretungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie bestenfalls erste Erfahrungen im Vertriebsinnendienst im Bereich Export und Kundenakquise
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenständigkeit, Zuverlässigkeit und Zahlenaaffinität
- Schnelle Auffassungsgabe sowie gute Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Telefonieren und Teamfähigkeit
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, ggf. eine weitere Fremdsprache

Sie sind genau richtig bei uns, wenn Sie freundlich, aufgeschlossen und loyal sind und selbstständig und zuverlässig arbeiten.

Für uns eine Selbstverständlichkeit: gegenseitige Wertschätzung, respektvoller und toleranter Umgang miteinander und Kommunikation auf Augenhöhe!

Neben einer umfassenden Einarbeitung bieten wir Ihnen die Mitarbeit in einem motivierten Team und einen modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz.

Sie erhalten leistungsgerechte Bezahlung, **30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld** sowie gute soziale Leistungen:

- betriebliche Altersvorsorge,
- vermögenswirksame Leistungen und
- Jobrad.

Die Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel (OVAG, monti) ist zudem fußläufig erreichbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (postalisch oder per Email als PDF an Frau Kristin Wenz) mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen sowie dem frühestmöglichen Eintrittstermin.



KABE
LABORTECHNIK

KABE LABORTECHNIK GmbH Telefon: 02293 9132-0
Jägerhofstraße 17
51588 Nümbrecht-Elsenroth

bewerbung@kabe-labortechnik.de
www.kabe-labortechnik.de



Azubis müssen auf jeden Euro achten. Und damit es beim Geld in der Ausbildung keine Schieflage gibt, unterstützt die Arbeitsagentur Azubis, die weit weg von den Eltern in der eigenen Wohnung wohnen. Hier können Azubis checken, ob die Berufsausbildungsbeihilfe (kurz: BAB) für sie in Frage kommt: www.babrechner.arbeitsagentur.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 25. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
16.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen

Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser
UWG Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl, keine Zustellgarantie, Einzellehft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche, Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Daniela Kessler
Fon 02241 260-131
d.kessler@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM



KIRCHE

Katholische Kirchen Wiehl und Bielstein

Pfarrnachrichten vom 11. bis 25. Oktober

Samstag, 11. Oktober

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. Oktober

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Hl. Messe für Groß und
Klein

12:30 Uhr - St. Bonifatius, Biel-
stein Hl. Messe der kroatischen
Gemeinde

Mittwoch, 22. Oktober

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Oktober

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder

Freitag, 24. Oktober

19 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Musikalische Andacht

Sonntag, 19. Oktober

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,

Wiehl Hl. Messe für Groß und
Klein mit Taufe des Kindes Leano
Renato Tessarolo

12:30 Uhr - St. Bonifatius, Biel-
stein Hl. Messe der kroatischen
Gemeinde

Mittwoch, 22. Oktober

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. Oktober

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Andacht - Mütter beten für
ihre Kinder

Freitag, 24. Oktober

19 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,
Wiehl Musikalische Andacht

Samstag, 25. Oktober

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse

Öffnungszeiten der katholischen
öffentlichen Bücherei (KÖB):
Sonntags von 10:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstags von 15:30 bis 17:30
Uhr

In wichtigen seelsorgerlichen An- gelegenheiten

Pastoralbüro Waldbröl

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

Öffnungszeiten

Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag
bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**



AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag**Samstag, 11. Oktober****Linden Apotheke**

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Sonntag, 12. Oktober**Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Montag, 13. Oktober**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Dienstag, 14. Oktober**Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Mittwoch, 15. Oktober**Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Donnerstag, 16. Oktober**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262/701464

Freitag, 17. Oktober**Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Samstag, 18. Oktober**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 19. Oktober**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 20. Oktober**Homburgische Apotheke**

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Dienstag, 21. Oktober**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Mittwoch, 22. Oktober**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Donnerstag, 23. Oktober**Mozart-Apotheke**

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Freitag, 24. Oktober**Sonnen-Apotheke**

Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 25. Oktober**Wald-Apotheke**

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 26. Oktober**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienstam Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163**Tierärzte**www.tieraerzte-oberberg.de
02261/19222**Krankenhäuser**Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0**Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Ärztliche Hausbesuche über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

| | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Ökostrom REGIONAL



vor Ort erzeugt & lokal geliefert



Jetzt Ökostrom REGIONAL buchen
www.aggerenergie.de/oekostrom-regional

